

2021

Für Gebäude
der Baujahre
ab 2002



heizspiegel

Eine Aktion von co2online

Verheizen Sie Ihr Geld? Finden Sie's heraus!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weiterer Partner:

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

In Kooperation mit:

VKU
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

Dicke Luft wegen zu hoher Heizkosten?

Vergleichen Sie Ihre Heizkosten und finden Sie Ihr Sparpotenzial heraus – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.heizspiegel.de.



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und sparen Sie bis zu **490 €** im Jahr!



Richtiges Heizen ist wirksamer Klimaschutz!
Mit wenig Aufwand können Sie viel bewirken.

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch? Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!**

Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



• Erdgas



• Fernwärme



• Holzpellets



• Heizöl



• Wärmepumpen



So viel CO₂ im Jahr spart ...

... der **Verzicht auf Plastiktüten.**
3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.

770 kg CO₂



So funktioniert's

In drei Schritten Heizenergieverbrauch berechnen und vergleichen

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2020

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern, m³ oder kWh.

Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils etwa 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Für den Heizspiegel benötigen Sie die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



Besuchen Sie
www.heizspiegel.de.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den **Heizenergieverbrauch (kWh)** oder die **Heizkosten (€)** des gesamten Gebäudes durch die **Gebäudefläche (m²)**.

$$\frac{\begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ kWh oder €}}{\begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ m}^2} = \begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ kWh oder €} \\ \text{je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 1,45 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,20 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die **Wohnfläche Ihres Gebäudes** sowie **Energieträger oder Heizsystem**. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Heizspiegel

für Deutschland 2021

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energieträger/
Heizsystem

kWh Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr

€ Kosten in Euro
je m² und Jahr

niedrig mittel erhöht zu hoch niedrig mittel erhöht zu hoch



100 – 250

Erdgas	bis 51	bis 88	bis 135	ab 136	bis 5,10	bis 7,60	bis 10,70	ab 10,71
Heizöl	bis 45	bis 75	bis 128	ab 129	bis 5,90	bis 8,70	bis 13,50	ab 13,51
Fernwärme	bis 57	bis 89	bis 133	ab 134	bis 4,80	bis 6,50	bis 8,70	ab 8,71
Wärmepumpe	bis 37	bis 73	bis 128	ab 129	bis 3,90	bis 6,00	bis 8,90	ab 8,91
Holzpellets	bis 15	bis 24	bis 53	ab 54	bis 5,10	bis 7,40	bis 14,40	ab 14,41

Das bedeuten
die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt
im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus
verbraucht weniger.

zu hoch:
Achtung: 90 % aller
Wohngebäude sind
effizienter als Ihr
Haus.



251 – 500

Erdgas	bis 49	bis 83	bis 129	ab 130	bis 4,80	bis 6,90	bis 9,80	ab 9,81
Heizöl	bis 43	bis 72	bis 121	ab 122	bis 5,60	bis 8,30	bis 12,60	ab 12,61
Fernwärme	bis 55	bis 87	bis 132	ab 133	bis 4,50	bis 6,20	bis 8,40	ab 8,41
Wärmepumpe	bis 34	bis 69	bis 120	ab 121	bis 3,60	bis 5,50	bis 8,20	ab 8,21
Holzpellets	bis 14	bis 23	bis 52	ab 53	bis 4,90	bis 7,00	bis 13,80	ab 13,81



501 – 1.000

Erdgas	bis 47	bis 79	bis 123	ab 124	bis 4,50	bis 6,40	bis 9,00	ab 9,01
Heizöl	bis 41	bis 69	bis 115	ab 116	bis 5,40	bis 7,80	bis 11,80	ab 11,81
Fernwärme	bis 53	bis 86	bis 130	ab 131	bis 4,30	bis 6,00	bis 8,20	ab 8,21
Wärmepumpe	bis 14	bis 23	bis 51	ab 52	bis 4,60	bis 6,70	bis 13,20	ab 13,21

**Leben Sie in einer
Wohnung,** benötigen
Sie die Gesamtfläche
des Gebäudes für die
Berechnung.
Die finden Sie in Ihrer
Heizkostenabrechnung.



über 1.000

Erdgas	bis 46	bis 76	bis 119	ab 120	bis 4,30	bis 6,10	bis 8,60	ab 8,61
Heizöl	bis 40	bis 67	bis 111	ab 112	bis 5,20	bis 7,60	bis 11,40	ab 11,41
Fernwärme	bis 52	bis 85	bis 129	ab 130	bis 4,20	bis 5,80	bis 8,00	ab 8,01
Wärmepumpe	bis 13	bis 22	bis 51	ab 52	bis 4,40	bis 6,50	bis 12,90	ab 12,91



Diese Version des Heizspiegels gilt für Gebäude der Baujahre ab 2002. Seit 2002 werden Gebäude nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung errichtet. Diese Gebäude verbrauchen heute im Schnitt deutlich weniger Heizenergie als der Durchschnitt aller Gebäude.

Die Vergleichswerte gelten für das **Abrechnungsjahr 2020.** Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung.** Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentral-beheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen Sie nur Ihr Zuhause auf oder auch den Planeten?

weiterer Konsum

9 %

Lebensmittel und Küche

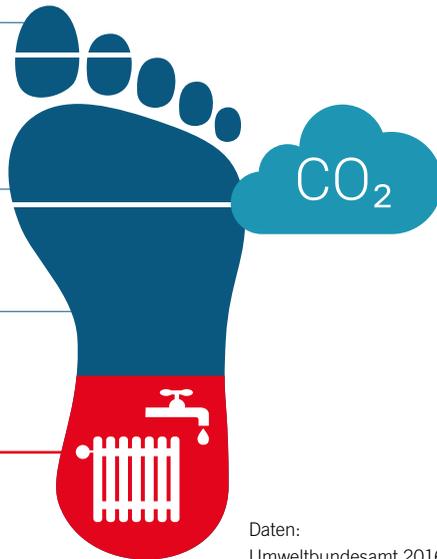
27 %

Mobilität

31 %

33 %

für Heizen und Warmwasser



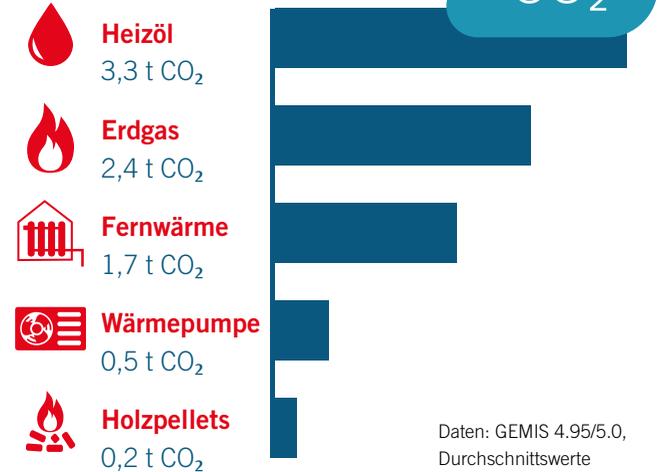
Daten: Umweltbundesamt 2016

Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich ein Drittel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



Daten: GEMIS 4.95/5.0, Durchschnittswerte

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So verkleinern Sie Ihren Fußabdruck

Schon mit wenig Einsatz können Sie viel bewirken: zum Beispiel mit programmierbaren Thermostaten, richtigem Lüften und einem Sparduschkopf.

Besonders viel erreichen Sie mit einer modernen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien in einem sanierten Haus.

Was beeinflusst Heizenergieverbrauch & Heizkosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten sind außer von Heizsystem und Energieträger auch von diesen Faktoren abhängig:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger ab 2021
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht's weiter

Auf www.heizspiegel.de

Besuchen Sie unsere unabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!

www.heizspiegel.de



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Expertendatenbank

Wir helfen Ihnen, **klimafreundliche Handwerksbetriebe und Energieberatungen** für Ihre Modernisierung zu finden. Auch **Energieversorger** beraten Sie gerne vor Ort.

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energiesparrechnern.

Mehr Informationen auf: www.co2online.de

 [@co2online](https://www.facebook.com/co2online)

 [@co2online](https://twitter.com/co2online)

Deutscher Mieterbund



Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für 320 örtliche Mietervereine in Deutschland.

Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder auf www.mieterbund.de.
Online-Beratung: www.mieterbund24.de (Kosten: 25 Euro).

Telefonische Erstberatung: 0900 12 000 12

(2 Euro pro Minute, ab der zweiten Minute sekundengenaue Abrechnung. Über Mobilfunknetze können höhere Kosten entstehen.)

Verband kommunaler Unternehmen



Der Verband kommunaler Unternehmen ist die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft in Deutschland. Im VKU sind über 1.500 Unternehmen organisiert.

Mehr Informationen auf: www.vku.de/heizspiegel

 [@vku.kommunalwirtschaft](https://www.facebook.com/vku.kommunalwirtschaft)  [@VKUOnline](https://twitter.com/VKUOnline)

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH, Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.
Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Alexander Steinfeldt, Anne Weißbach, co2online gGmbH.
Gestaltung: Hanna Günther, Stand: September 2021, 1. Auflage.

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

